

FUTTERKARTE



KANINCHENHILFE
aktiv für Kaninchen

- häufig: davon können wir täglich fressen; bitte achte aber auf Abwechslung
- gelegentlich: das sollte nicht täglich auf unserem Speiseplan stehen
- nie: das vertragen wir nicht

häufig

WWW.KANINCHENHILFE.COM

Ahornzweige	Erlenzweige	Kümmelpflanze
Ampfer	Eschenzweige	Kohlrabiblätter
Apfelzweige	Estragon	Koriander
Bambus	Feldsalat	Kornblumen
Basilikum	Fenchelgrün	Liebstockel
Bärenklau	Friseésalat	Lindenzweige
Beinwell	Gänseblümchen	Löwenzahn
Birkenzweige	Giersch	Luzerne
Birnenzweige	Gras (alle Sorten)	Mairübenblätter
Blumenkohlgrün	Grünkohl	Maisblätter
Breitwegerich	Hagebutte	Majoran
Brokkoli	Hainbuche	Malve
Brombeerblätter	Haselnusszweige	Markstammkohl
Brunnenkresse	Hibiskus	Minze
Buchenzweige	Himbeerblätter	Oregano
Catalogna	Hirtentäschel	Pak Choi
Chicoree	Huflattich	Postelein
Chinakohl	Kamille	Portulak
Dill	Karottengrün	Petersilie
Eichblattsalat	Kerbel	Pimpinelle
Endiviensalat	Klee	Puntarelle
Erdbeerblätter	Knollenselleriegrün	Radicchio

WICHTIG: Heu und Wasser müssen immer zur Verfügung stehen. Getreide, Brot, Drops und Produkte die Milch, Honig oder Zucker enthalten, haben nichts in unserem Magen zu suchen! Alle Angaben der Pflanzen beziehen sich auf die frische Variante.



häufig

Radieschenblätter
 Rettichgrün
 Ringelblume
 Romaneskoblätter
 Rosmarin
 Ruccola
 Salatherzen
 Salbei
 Schafgarbe
 Schwarzkohl
 Selleriegrün
 Sonnenblumen
 Spitzkohl
 Spitzwegerich
 Staudensellerie
 Thymian
 Topinamburgrün
 Traubenblätter
 Vogelmiere
 Wegwarte
 Weide
 Weißkohl
 Wicke
 Wilde Möhre
 Wildrose
 Wirsing
 Wiesen-Kerbel
 Zitronenmelisse
 Zuckerhut

gelegentlich

Ananas
 Apfel, Aprikose
 Banane
 Beinwell, Birne
 Blattspinat
 Borretsch
 Eisbergsalat
 Erdbeere
 Gurke
 Heidelbeere
 Johnisbeere
 Karotten, Kohlrabi
 Kastanienzweige
 Kirschen, Kiwi
 Mango
 Mangold
 Melone, Nektarine
 Pastinaken
 Paprika
 Petersilienwurzel
 Pfirsich, Pflaume
 Radischen, Rettich
 Rote Beete
 Tomate, Topinambur
 Weintrauben
 Zucchini

nie

Aronstab
 Bilsenkraut
 Bohnen
 Buchsbaum
 Brechnuss
 Christrose
 Eibengewächse
 Eisenhut
 Engelstromeete
 Fingerhut
 Goldregen
 Herbstzeitlose
 Maiglöckchen
 Rittersporn
 Schierling
 Schwarzer
 Nachtschatten
 Bittersüßer
 Nachtschatten
 Stechapfel
 Oleander
 Tollkirsche
 Wasser-Schierling
 Wunderbaum
 Wolfsmilch
 Zwiebel

INFO: Sämtliche Zweige können samt Laub verfüttert werden!
 Eine ausgewogene Ernährung, mit einer bunten Mischung an
 Komponenten, ist immer anzustreben. Auch das verträglichste
 Futter ist „alleine und ausschließlich“ nicht als Ernährung geeignet.